



## LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung

bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)

[lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 30.6.2015

### LKV Kennzahl August: Betriebsdatenübersicht für Kalbinnenaufzuchtbetriebe

Betriebe mit Grünlandflächen sind oftmals auf der Suche nach Veredelungsmöglichkeiten ihres Futters außerhalb der Milchviehhaltung. Besonders für Nebenerwerbsbetriebe ist hier die Aufzucht und Lebendvermarktung von Rindern eine interessante Möglichkeit. Einerseits gibt es die klassischen Aufzuchtbetriebe, die Kälber zukaufen und später über Versteigerung oder Export vermarkten. Steigend in der Anzahl ist aber auch die Aufzucht der Tiere für einen Partnerbetrieb. Ist die Aufzucht ausgelagert kann sich der Milcherzeuger voll auf die Milchproduktion konzentrieren und möglicherweise noch erweitern. Der Partnerbetrieb wiederum spezialisiert sich voll auf eine optimale Aufzucht der Kalbinnen.

Der LKV bietet als Service für seine Aufzuchtbetriebe unter anderem die Betriebsdatenübersicht (Abbildung) an, die bei jedem Besuch durch den Kontrollassistenten überreicht wird. Diese Übersicht gibt dem Landwirt einen kompakten Überblick über seinen gesamten weiblichen Tierbestand. Die Kalbinnen sind mit Name und Lebensnummer angeführt und nach dem Alter gereiht aufgelistet. Es ist somit klar ersichtlich wenn eine Kalbin das belegfähige Alter erreicht hat. Ist eine Belegung im RDV erfasst, wird diese auf der Betriebsdatenübersicht angedruckt und in Klammer daneben auch die Anzahl der Belegungen. Im Anschluss ist auch noch das errechnete Kalbedatum zu dieser Belegung angeführt. Es wird bei Fleckvieh von 290 Trächtigkeitstagen ausgegangen. Werden am Betrieb Trächtigkeitsuntersuchungen per RDV4M oder LKV mobil App eingetragen, sind diese ebenfalls auf der Betriebsdatenübersicht angedruckt. „T+“ für eine bestätigte Trächtigkeit und „T-“, falls die Untersuchung negativ ausgefallen ist. Sind es nur noch 90 Tage bis zum errechneten Kalbedatum, wird dieses grau hinterlegt und fett angedruckt. Anstehende Kalbungen sind somit auf einen Blick erkennbar und der Landwirt wird diese Kalbinnen noch genauer im Auge behalten. Weiters ist auch noch der eingesetzte Besamungsstier, dessen Gesamtzuchtwert und Rasse angeführt. Im der letzten Spalte sind noch der Vater und die Mutter des Tieres angedruckt. Diese Info hilft noch bei der Stierauswahl zur Besamung um mögliche Inzuchten zu vermeiden.

Die Betriebsdatenübersicht gestaltet sich somit als optimale Übersichtsliste in Papierform für die wichtigsten Infos im Aufzuchtbetrieb. Im Normalfall wird sie beim Betriebsbesuch des Kontrollassistenten überreicht. Falls sie öfters benötigt wird, kann eine aktuelle Übersicht

über ihren LKV Kontrollassistenten angefordert werden. Dieser kann tagaktuell erstellen und sie per e-mail oder Fax an ihren Betrieb weiterleiten.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)

### Betriebsdatenübersicht und Fruchtbarkeit

KALBINNEN	geboren	Belegung und Belegstier			Abstammung
MARLENE FL AT 029.995.422	27.03.13	14.11.14(2)	31.08.15	114 FL	V: GS OBELIX AT 935.962.917 M: MATA AT 626.914.214
ELKE FL AT 447.786.722	20.06.13	13.01.15(2)	30.10.15	115 FL	V: GS MEDIUM AT 328.277.318 M: ELLI AT 619.443.714
GUDRUN FL AT 447.787.822	28.06.13	21.01.15(2)	07.11.15	114 FL	V: GS OCTAVIUS AT 484.983.818 M: GUSTI AT 804.397.616
ANDY FL AT 447.789.122	17.07.13	27.12.14(1)	13.10.15	114 FL	V: GS OBELIX AT 935.962.917 M: AULI AT 889.931.417
DANA	12.10.13	20.04.15(1)	14.02.16	115 FL	V: GS WACKER AT 744.064.718